

Wetterkamps im stark besetzten Finale

Beim Senioren-II Turnier in der höchsten Klasse erreichten **Dr. Dirk und Dr. Doris Wetterkamp** von der Residenz Münster vor heimischem Publikum einen schönen fünften Platz im sehr stark besetzten Finale. Der Tanzsportverein hatte alle Senioren-Gruppen zu einem Turniertag der S-Klassen in sein Tanzsportzentrum in Münster-Hiltrup geladen.

Im eher dünn besetzten Turnier der Senioren I war kein lokaler Vertreter am Start. Die meisten Bestwertungen gingen hier nach Düsseldorf: Holger Eißing und Birgit Tomesch hatten trotz gemischter Wertungen im sechspaarigen Finale am Ende die Nase vorn.

Das 9-paarige Starterfeld der Senioren II hingegen war sehr stark besetzt - mit zwei LM-Finalisten und einem mehrfachen GOC-Siegerpaar waren die ersten drei Plätze für die anderen Paare praktisch vergeben. Trotzdem konnten **Wetterkamps** in der Vorrunde einen guten Eindruck hinterlassen - mit 23 von 25 Kreuzen zogen sie sogar als dritte in die Endrunde ein. Hier wurden sie vom fünfköpfigen Wertungsgericht überwiegend auf den fünften Platz gewertet. Der Sieg ging an **Christian Böhm und Elisabeth Striegan-Böhm**, die mittlerweile für den TSC Dortmund starten, vor Dr. Klaus Nacke / Ilse Mielke aus Düsseldorf und Günter und Jutta de Koster aus Wuppertal.

Auch 15-paarigen Feld der Senioren III ging der Sieg nach Dortmund. Wolfgang Dieter und Angelika Schmitt setzten sich knapp vor Hans-Georg und Barbara Strunk aus Recklinghausen sowie Thomas und Annette Kreuels aus Rheindalen durch. Im 15-paarigen Starterfeld war kein Münsteraner Paar am Start.

Ganz im Gegensatz zum Turnier der Senioren IV, wo die Residenzpaare mit drei von zehn Startern gut vertreten waren. Leider verpassten **Berhard und Theresia Gust** sowie **Dr. Axel und Eva Tobüren** die Endrunde. Dort maßen sich noch **Alois und Annelie Kretschmann** mit den fünf Konkurrenten und erreichten den vierten Platz. Der Sieg ging hier an Ulf und Ingeborg Sobischek aus Aachen.

Das angehängte Foto zeigt Dr. Dirk und Dr. Doris Wetterkamp.

Foto: Mirko Westermeier

